

WK-Veranstaltung bestätigt Informationsbedarf von Unternehmen Bauliche Barrierefreiheit ab 1.1.2016: ÖZIV Tirol bietet professionelle Beratung

„Es ist begrüßenswert, dass die BAUAKademie Tirol in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Tirol am 4. November 2014 zu einer Informationsveranstaltung für Unternehmen unter dem Titel ‚Barrierefreiheit – Was verlangt der Gesetzgeber?‘ eingeladen und sehr großen Zuspruch erfahren hat“, freut sich Nora Resch, Geschäftsführerin des ÖZIV Tirol, der Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen.

Die sehr sachlich geführte Diskussion im Anschluss hat bestätigt, dass sich die Tiroler Unternehmer bereits sehr intensiv mit dem Thema „Inklusion von Menschen mit Behinderung“ auseinandergesetzt haben. Dennoch bestehen sehr viele Unsicherheiten wie die neuen Ö-Normen im Bereich barrierefreies Planen und Bauen umzusetzen bzw. wie diese Maßnahmen wirtschaftlich effizient und vertretbar realisierbar sind.

Neuer fachspezifischer Lehrgang ab 2015

Um dem bestehenden großen Informationsbedarf entgegenzuwirken, haben die BAUAKademie Tirol und der ÖZIV Tirol gemeinsam einen „Zertifizierten Lehrgang für bauliche und gestalterische Barrierefreiheit“ konzipiert.

Der Intensiv-Lehrgang ist in fünf Fachbereiche gegliedert und wendet sich vorrangig an planende Baumeister, Architekten, technische Büros, ausführende Baufirmen, Professionisten, Menschen mit Behinderung, Behörden, Bauherren und alle am Thema interessierten Personen. Informationen zum neuen Lehrgang für bauliche und gestalterische Barrierefreiheit unter www.tirol.bauakademie.at.

Professionelle Fachberatung für Unternehmer

Der ÖZIV Tirol ist für seine große Expertise im Bereich „Barrierefreies Bauen und Planen“ bekannt. Die Beratungsdienste und -leistungen werden seit Jahrzehnten von öffentlichen Einrichtungen ebenso in Anspruch genommen wie von problembewussten Bauprofis und im Anlassfall auch gerne von Privatpersonen.

„Aus aktuellem Anlass, die Veranstaltung in der BAUAKademie hat den großen Informationsbedarf in der Unternehmerschaft bestätigt, möchten wir, der ÖZIV Tirol, alle Unternehmen bereits jetzt einladen, die Möglichkeiten einer professionellen Bauberatung durch unsere ausgewiesenen Experten zu nützen“, rät ÖZIV-GF Nora Resch nicht bis kurz vor Inkrafttreten der neuen gesetzlichen Regelung zu warten. „Jetzt bleibt noch ausreichend Zeit für intensive Beratung, effiziente Planung und zeitgerechte Umsetzung von erforderlichen Maßnahmen. Paniklösungen wenige Wochen vor Gültigkeit der neuen Bestimmungen führen selten zum gewünschten und vor allem wirtschaftlichen Erfolg.“

Anfragen für professionelle Fachberatung durch die Experten des ÖZIVTirol werden unter Tel. 0512/57 19 83 (Mo – Do. 8 – 16 Uhr; Fr. 8 – 12 Uhr) oder an bauberatung@oeziv-tirol.at gerne entgegengenommen.

Alle Angebote des ÖZIV Tirol für Menschen mit und ohne Behinderungen unter www.oeziv-tirol.at.